

Nr. 52, November 2017 / No 52, novembre 2017

## EDITO

### Liebe Mitglieder

Am 19. und 20. Juni 2017 hat unsere internationale Tagung zum Thema «**Ästhetik der Mathematik – Mathematik der Ästhetik**» stattgefunden. Sie wurde von Sonja Hildebrand und Elena Chestnova organisiert und war das Resultat einer Zusammenarbeit mit der Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, in Mendrisio:

[http://www.sagw.ch/de/kultur\\_theorie\\_semiotik/agenda/2017.html](http://www.sagw.ch/de/kultur_theorie_semiotik/agenda/2017.html).

Im Rahmen der Tagung wurden einerseits **ästhetische Dimensionen der Künste** thematisiert, die mit der **mathematischen Epistemologie** verbundenen sind. Andererseits wurde diskutiert, inwieweit sich **mathematische Konzepte und Denkweisen** in den Künsten der Moderne als **anschlussfähig** erwiesen.

Die **Generalversammlung der SGKS** wurde in diesem Jahr am 19. Juni 2017 während der Tagung abgehalten. Das Protokoll ist wie üblich in dieser Herbstausgabe des Bulletins abgedruckt.

Mit dem beiliegenden Flyer möchten wir Sie zudem auf das aktuelle Heft der Zeitschrift «**Figurationen. Gender – Literatur – Kultur**» hinweisen (<http://www.figurationen.ch>). Mit dieser Zeitschrift, die von Barbara Naumann herausgegeben wird, ist die SGKS seit einiger Zeit assoziiert. Deshalb können Mitglieder sämtliche Ausgaben dieser Zeitschrift zu einem **Sonderpreis abonnieren**: Zwei Hefte pro Jahr kosten für Sie nur CHF 40.-. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt unter: <http://www.figurationen.ch/kontakt/> und erwähnen Ihre Mitgliedschaft bei der SGKS. Die Zeitschrift wird von der SAGW finanziell unterstützt.

Der **nächste Studententag**, der von Christine Weder und Philipp Ramer organisiert wird, widmet sich dem Thema «**Bebilderte Texte, betextete Bilder**». Er wird am **17. März 2018** an der Universität Genf durchgeführt. Nähere Informationen über die Inhalte und die Referierenden sind diesem Bulletin beigelegt und auf unserer Homepage abrufbar: [http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semiotik.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik.html)

Chers membres,

le 19 et 20 juin 2017 a eu lieu notre colloque international intitulé « **L'esthétique de la mathématique – la mathématique de l'esthétique** ». Il a été organisé par Sonja Hildebrand et Elena Chestnova, en collaboration avec l'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, à Mendrisio : [http://www.sagw.ch/fr/kultur\\_theorie\\_semiotik/agenda/2017.html](http://www.sagw.ch/fr/kultur_theorie_semiotik/agenda/2017.html).

Lors du colloque, on a abordé d'une part les **dimensions esthétiques de l'art** liées à l'**épistémologie mathématique** et, d'autre part, on a discuté de la question de savoir dans quelle mesure les **concepts et modes de pensée mathématiques** peuvent être mis en lien avec les arts modernes.

L'**assemblée générale de l'ASSC** a été organisée lors du colloque, le 19 juin 2017. Comme d'habitude, vous trouverez le procès verbal dans ce bulletin d'automne.

Le flyer ci-joint vous renseigne sur le dernier numéro de la revue « **Figurationen. Gender – Literatur – Kultur** » (<http://www.figurationen.ch>). Notre société est associée depuis un certain temps à cette revue, dont Barbara Naumann est l'éditrice. Nous aimerais vous rappeler qu'en tant que membres de l'ASSC, vous pouvez profiter d'une **offre exceptionnelle** : l'**abonnement** de la revue est proposé pour CHF 40.- (pour deux numéros par an). Si vous êtes intéressés, inscrivez-vous directement en déclarant votre statut de membre de l'ASSC : <http://www.figurationen.ch/kontakt/>. La revue est soutenue financièrement par l'ASSH.

La **prochaine journée d'études**, organisée par Christine Weder et Philipp Ramer, sera consacrée aux « **Textes imagés, images textuées** ». Elle aura lieu le **17 mars 2018** à l'Université de Genève. Vous trouverez dans ce bulletin et sur notre site internet des indications plus précises sur les contenus et les intervenants : [http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semiotik.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik.html)

Nous remercions tous les membres qui ont déjà effectué leur versement au compte de la société pour

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture  
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

Wir danken all jenen Mitgliedern, die Ihren Beitrag für das laufende Jahr bereits überwiesen haben, und erlauben uns denjenigen unter Ihnen, deren **Jahresbeitrag für 2017 noch ausstehend** ist, einen separaten Brief (inkl. Einzahlungsschein) beizulegen. Für Ihre baldige Überweisung von CHF 30.- (Konto der SGKS: 20-8722-0) sind wir Ihnen dankbar.

K

Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Vorstands

Marie Theres Stauffer

l'année en cours et nous nous permettons de joindre une lettre (comprenant un bulletin de versement) à l'attention de ceux et celles dont nous n'avons **pas encore reçu la cotisation pour 2017**. Nous vous sommes par avance très reconnaissants de votre prompt virement de CHF 30.- (au compte de l'ASSC : 20-8722-0).

Avec nos salutations cordiales, au nom du comité

Marie Theres Stauffer

## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2017

Abgehalten am 19. Juni 2017 an der Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, in Mendrisio, 17.00 bis 18.00 Uhr.

Anwesend: Marie Theres Stauffer (MTS), Christine Abbt (CA), Christine Weder (CW), Sonja Hildebrand (SH). Entschuldigt: Hans-Georg von Arburg (HGvA), Margrit Tröhler (MT).

### Tagesordnung

1. Begrüssung durch die Präsidentin (MTS).
2. Protokoll der Generalversammlung 2016 wird angenommen und verdankt.
3. Tätigkeitsbericht

**Wissenschaftlicher Bericht 2016** – Unser Studentag «Architektursemiotik. Zur Zeichenhaftigkeit des gebauten Raums», organisiert von Elias Zimmermann und Hans-Georg von Arburg, fand am 19. März 2016 an der Universität Lausanne statt. Der Workshop eröffnete einen Diskussionsraum, in dem sich kunsthistorische, philosophische, kultur- und literaturwissenschaftliche Positionen treffen konnten. Unsere drei Referenten (Christoph Baumberger, Julia Weber und Bruno Reichlin) stießen eine anregende Debatte rund um die Frage an, was eine semiotisch orientierte Theorie für das Verständnis unserer globalisierten (Bau-)Kultur geleistet hat und heute noch leisten kann. Informationen sind auf der Homepage zugänglich:  
[http://www.sagw.ch/de/kultur\\_theorie\\_semiotik/agenda/2016.html](http://www.sagw.ch/de/kultur_theorie_semiotik/agenda/2016.html).

**Publikationen** – Im März und im November gab der Vorstand die Nr. 49 respektive Nr. 50 der «InfoSémiotiques» heraus. Das Bulletin der SGKS/ASSC informiert über die Tätigkeiten der Gesellschaft, über geplante Veranstaltungen und Publikationen: [http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semiotik/publikationen/Bulletins.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik/publikationen/Bulletins.html).

Seit 2013 ist die Zeitschrift «Figurationen. Gender – Literatur – Kultur» (hg. v. Barbara Naumann) mit der SGKS assoziiert. Sie wird von der SAGW finanziell unterstützt. Die interdisziplinäre Vernetzung im Feld kulturstheoretischer Fragestellungen, die für die Zeitschrift wie für unsere Gesellschaft seit längerem relevant sind und unter verschiedenen Gesichtspunkten zu intensiven Debatten geführt haben, kann so weiter vorangetrieben werden. Inzwischen haben Vorstandsmitglieder mehrere Hefte als Gasteditoren herausgegeben, so «Machines à percevoir/Maschinen der Wahrnehmung/Perceptual machines» (2016), «Unlust/Reluctance» (2014), «Kippfiguren/Figures reversibles» (2012). Ein Heft über «Ästhetik der Mathematik», das Ergebnisse der SGKS-Tagung in Mendrisio veröffentlicht, ist für 2018 in Vorbereitung. Nähere Informationen finden Sie

unter folgendem Link: <http://www.figurationen.ch/>. Die Zusammenarbeit zwischen der SGKS und der Zeitschriftenredaktion ist für beide Seiten erfreulich und soll nach Möglichkeit intensiviert werden.

**Internationale Beziehungen** – Es bestehen Kontakte zu semiotischen Vereinigungen im Ausland, unter anderem in Deutschland, Frankreich, Italien, Kanada und Mexiko.

**Öffentlichkeitsarbeit** – Die SGKS/ASSC arbeitet seit längerem am Austausch zwischen Theorie und Praxis (Kunst, Archiv, Handwerk, Netzgrafik etc.). Mit ihren Kolloquien und Studentagen richtet sie sich auch an Kulturschaffende ausserhalb des engeren akademischen Rahmens und an jüngere Interessierte. Zudem verpflichtet sich die Gesellschaft der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses: Bei der Konzeption und Organisation der Studentage ist jeweils ein/e Doktorand/in federführend beteiligt. Nicht zuletzt deshalb konnte die Mitgliederzahl (trotz altersbedingten Austritten) in den letzten Jahren erhöht werden.

**Kolloquium** – Unsere internationale Tagung «**Ästhetik der Mathematik – Mathematik der Ästhetik. Mathematische Konzepte und ihre Reflexe in der Literatur, Kunst und Architektur des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts**» wurde von Sonja Hildebrand und Elena Chestnova organisiert und fand am 19. und 20. Juni 2017 an der Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, statt. Die Tagung widmete sich einer in zwei Richtungen weisenden Fragestellung: Zum einen wurden die mit der mathematischen Epistemologie verbundenen ästhetischen Dimensionen thematisiert. Zum anderen wurde untersucht, inwieweit sich mathematische Konzepte und Denkweisen in der Literatur, Kunst und Architektur des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts als anschlussfähig erwiesen. Der Architektur kam im Vergleich zu den bildenden Künsten und der Literatur insofern eine besondere Stellung zu, als dass sie um 1800 eine Verwissenschaftlichung und Technologisierung erfuhr, die wesentlich an mathematische Methoden gebunden war. Daran schloss sich die Frage an, welche Rolle die Mathematik für ästhetische und symbolische Aspekte der Architektur behielt. Der fächerübergreifenden inhaltlichen Konzeption entsprechend führte die Tagung Referentinnen und Referenten verschiedener Disziplinen (Kunst- und Architekturgeschichte, Literaturwissenschaften, Mathematikgeschichte, Philosophie) zusammen. Neben ausgewiesenen Spezialist/innen stellten auch Nachwuchswissenschaftler/innen Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit zur Diskussion.

Weitere Informationen: [http://www.sagw.ch/kultur\\_theorie\\_semiotik/agenda/2016.html](http://www.sagw.ch/kultur_theorie_semiotik/agenda/2016.html).

**Administration** – Die Generalversammlung 2016 fand am 19. März im Rahmen des Studentags an der Universität Lausanne statt.

#### 4. Präsentation der Jahresrechnung 2016

Saldo per 31.12.2014	9'307.72
Saldo per 31.12.2015	14'168.18
<b>Ausgaben 2016</b>	
Zahlungen für Zeitschriften (Beitrag SGKS an «figurationen»)	6'755.35
Veranstaltungen, Tagungen und Kongresse	836.47
Rückzahlung Tagungskosten 2015	5'005.70
Publikationen, Bulletin	686.20
Beitrag Dachgesellschaft SAGW	50.00
Verschiedenes, Spesen (Bank, PC)	10.50
<b>TOTAL</b>	<b>13'344.22</b>
<b>Einnahmen / Revenus 2016</b>	
Beitrag SAGW Studentag	836.45
Rückerstattungen Bulletin 2015	656.35
Mitgliederbeiträge	1'510.00

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture  
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik

Zeitschriften / Reihen (Beitrag SAGW an «figurationen», gem. Verteilplan 14)	6'679.15
Zinsen	0.00
<b>TOTAL</b>	<b>9'681.95</b>

Saldo per 31.12.2016	<b>10'505.91</b>
Nettoverlust	<b>-3'662.27</b>

Zürich, 14. Januar 2017, der Quästor: Hans-Georg von Arburg

Die Generalversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Revisor Michael Schulz die Jahresrechnung bestätigt und in seinem Bericht die korrekte Buchführung festgehalten hat. Sie nimmt die Bilanz einstimmig an. Der Quästor ist somit entlastet; der Revisor wird herzlich verdankt.

**5. Vorstand** – Sämtliche Mitglieder des Vorstands stellen sich zur Wiederwahl. Da der Quästor Hans-Georg von Arburg im Zusammenhang eines einjährigen wissenschaftlichen Sabbaticals in Montréal weilt, wird er während dieser Zeit von Sonja Hildebrand vertreten. Die übrige Aufgabenverteilung bleibt unverändert.

**6. Mitgliederbeiträge** – Die Beitragshöhe bleibt bei **CHF 30.–** (Postkonto: 20-8722-0, Association suisse de sémiotique, 2000 Neuchâtel, IBAN CH79 0900 0000 2000 8722 0; SWIFT POFICHBE).

**7. Geplante Aktivitäten** – Am 17. März 2018 findet an der Universität Genf der nächste Studentag statt: «**Bebilderte Texte, betextete Bilder. Zum Verhältnis von Fotografie und Text um 1900**». Er wird von Christine Weder und Philipp Ramer in Zusammenarbeit mit dem Département d'allemand der Universität Genf sowie der Schweizerischen Gesellschaft für Germanistik durchgeführt.

## Der Vorstand

**Präsidentin** – Marie Theres Stauffer, Prof. Dr., Unité d'histoire de l'art, Université de Genève.  
Privat: Rue du XXXI Décembre 41, 1207 Genève, +41 (0)22 735 70 06, maria.stauffer@unige.ch

**Vizepräsidentin** – Christine Abbt, Prof. Dr., Philosophisches Seminar, Universität Luzern.  
Privat: Haldenstrasse 93a, 8055 Zürich, +41 (0)44 461 69 80, christine.abbt@unilu.ch

**Quästorin** (ad interim) – Sonja Hildebrand, Prof. Dr., Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana, Mendrisio. Privat: Alte Dorfstrasse 53, 8704 Herrliberg, +41 (0)44 350 76 19, sonja.hildebrand@usi.ch

**Aktuarin** – Christine Weder, Prof. Dr., Département de langue et de littérature allemandes, Université de Genève. Privat: Maygutstrasse 24a, 3084 Wabern b. Bern, +41 (0)44 400 38 34, christine.weder@unige.ch

**Beisitzer** (ad interim) – Hans-Georg von Arburg, Prof. Dr., Section d'allemand, Université de Lausanne.  
Privat: Albert-Schneider-Weg 23, 8047 Zürich +41 (0)44 364 29 26, hg.vonarburg@unil.ch

**Beisitzerin** – Margrit Tröhler, Prof. Dr., Seminar für Filmwissenschaft, Universität Zürich.  
Privat: Wildbachstrasse 3, 8008 Zürich, +4143 4998218, m.troehler@fiwi.uzh.ch